

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Ulmer Wohnungs- und Siedlungs-Gesellschaft mbH
Neue Straße 100, 89073 Ulm
T 0731 20650-0
www.uws-ulm.de | info@uws-ulm.de

GESCHÄFTSFÜHRER
Dr. Frank Pinsler (V.i.S.d.P.)

KONZEPTION, GESTALTUNG, REDAKTION
Ulmer Wohnungs- und Siedlungs-Gesellschaft mbH

DRUCK
Schirmer Medien GmbH & Co. KG
Boschstraße 16, 89079 Ulm-Donautal
www.schirmer-druck.de | info@schirmer-druck.de



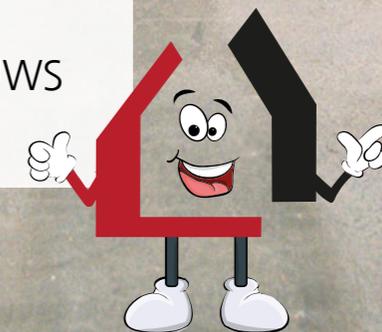
www.uws-ulm.de

UWS 

Ausgabe 31 | Winter 23

WOHNRÄUME

Das Magazin für die Mieter der UWS



INHALT

MIETERBEFRAGUNG | Ihre Meinung ist uns wichtig

Homie | NEU im UWS Team

UWS online | Registrieren Sie sich jetzt und gewinnen Sie dabei

QUARTIERSGARAGE | So smart parkt man heute

RECYCLINGBETON | Ressourcen schonen am Bau

DER ENGLÄNDER | Das neue Einstein-Museum

SAFLOOR | Richtfest am Safranberg

EIN WERTVOLLES GUT | Biomüll und Zigarettenstummel

HAUSBAU MAL ANDERS | Schulprojekt

UWS LÄSST ES BLÜHEN | Blumensamen-Spende

BÖFINGEN IN BEWEGUNG | Aktionstag

04

08

10

12

14

16

18

20

21

22

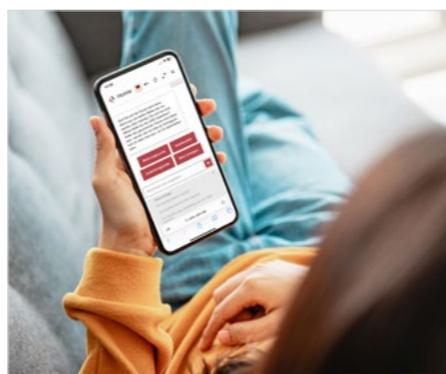
23



10



15



08



12

21

FOLG UNS AUCH
AUF INSTAGRAM!



LIEBE MIETERINNEN, LIEBE MIETER,

ich freue mich, dass wir in dieser Ausgabe wieder über aktuelle Themen der UWS und unserer Mieterinnen und Mieter berichten können.

Wir haben – wie bereits vor zwei Jahren – sie, unsere Mieterinnen und Mieter nach ihrer Meinung gefragt. Dafür, dass jeder Dritte sich die Zeit genommen hat, die Fragen zu beantworten, erstmal ein großes Dankeschön! Ihr Feedback, ihr Lob und ihre Kritik geben uns die Gelegenheit, besser zu werden. Auf den Seiten 4 bis 7 lesen Sie mehr zu ihren Rückmeldungen und Anregungen.

Neu im UWS Team, als Unterstützung für unsere digitale Kommunikation ist unser virtueller Assistent „Homie“ – mehr zum Chatbot, unserem Kundenportal und unserer App lesen Sie auf den Seiten 8 bis 11. Unsere App und das Kundenportal wurden nach einem Update noch benutzerfreundlicher. Hier warten tolle Gewinne auf alle Teilnehmer unseres Gewinnspiels!

Wir berichten über aktuelle Neubauprojekte: Das Richtfest für das Projekt SAFLOOR am Safranberg (Seite 18) und die Eröffnung der innovativen Quartiersgarage am Weinberg (Seite 12). Das Thema nachhaltiges Bauen steht bei unserem Neubauprojekt am Weinberg im Fokus. Die Wiederverwendung von Betonabfall als R-Beton ist ein spannendes Recyclingprojekt (Seite 14).

Ein Museum im UWS Gebäude: Der restaurierte „Engländer“ am Weinhof wird das neue Einstein-Museum beheimaten – wir freuen uns darauf und legen Ihnen jetzt schon einen Besuch im nächsten Jahr ans Herz (Seite 16).

Viel Freude bei der Lektüre, einen schönen Jahreswechsel und alles Gute für 2024!

Es grüßt Sie,

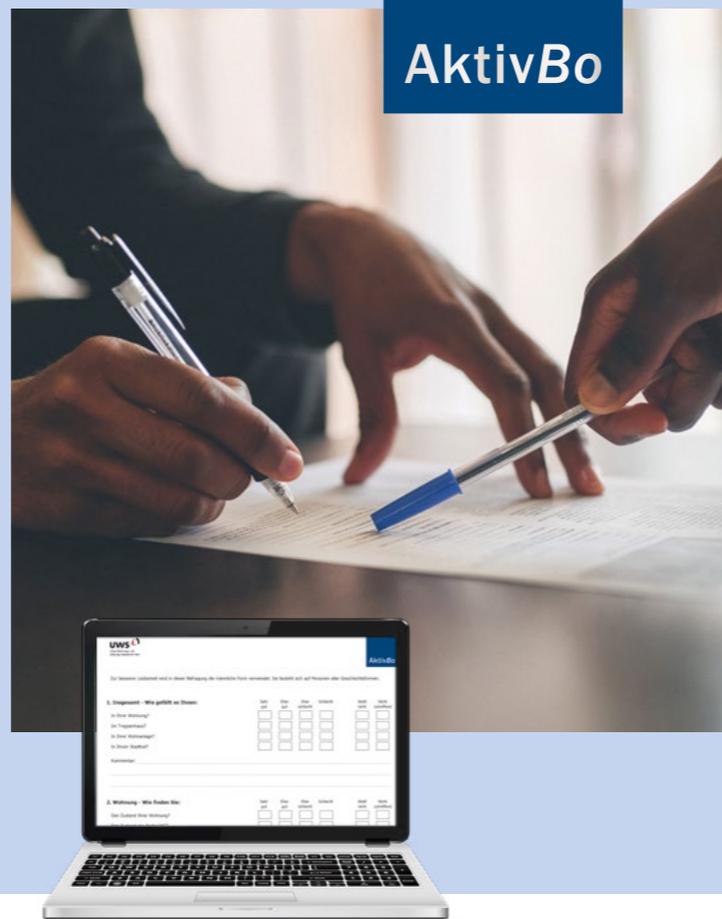
Ihr Dr. Frank Pinsler

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG

Im Sommer 2023 haben wir wiederum eine Mieterbefragung durchgeführt, um mehr über Ihre Zufriedenheit und Verbesserungsmöglichkeiten bei unserem Service zu erfahren.

Drei Monate lang konnten Sie anonym an der Befragung teilnehmen. Befragt wurden über 7.000 Mieterinnen und Mieter, bei einer Rücklaufquote von 34 Prozent hat jeder Dritte sich die Zeit genommen, daran teilzunehmen. Etwas mehr als die Hälfte der Rückmeldungen erreichten uns digital. Die wichtigste Nachricht vorab: **9 von 10 Mietern würden die UWS weiterempfehlen (90,3 %). Vielen Dank für dieses Vertrauen!**

Bei den Antworten gab es viele positive Rückmeldungen, aber auch Anregungen und Kritik. Auch wenn die Rückmeldung anonym ist, können einzelne Auswertungen der jeweiligen Wohnanlage zugeordnet werden. Dies ermöglicht es uns, konkrete Maßnahmen zur Verbesserung direkt vorzunehmen.



AktivBo



Damit sind Viele zufrieden

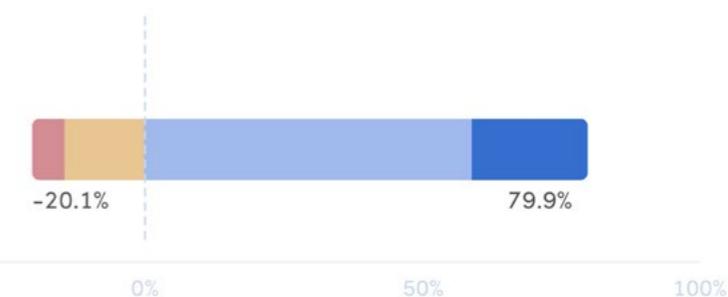
Aus Ihren Antworten haben wir erfahren, dass über **88 %** der Befragten mit ihrer Wohnung zufrieden oder sehr zufrieden sind. Dies gilt auch für die Nachbarschaften, **86 %** sind hiermit zufrieden. Das Preis-Leistungs-Verhältnis der Wohnung wird ebenfalls von **82 %** positiv bewertet. Dies bedeutet, dass die zu zahlende Miete der UWS-Wohnungen in einem angemessenen Verhältnis zur angebotenen Leistung und zum angebotenen Service steht.

istock.com/Maria Shreshen | istock.com/BRO Vector



Die Pflege der **Außen- und Grünanlagen** hat sich gegenüber der letzten Befragung verbessert. Nachgerüstete Fahrradabstellmöglichkeiten, Mülltonnen und Müllplatzbeleuchtungen haben ebenfalls einen positiven Niederschlag in den Ergebnissen gefunden. Hier wollen wir auch zukünftige Verbesserungen erreichen. So werden die Wohnanlagen am Eichberg und Sudetenweg mit neuen Müllhäusern ausgerüstet.

Die **Sicherheit der Wohnanlagen** und Treppenhäuser ist immer ein kritisches Thema. Im Vergleich zur letzten Befragung ist das subjektive Sicherheitsgefühl leicht verbessert oder zumindest gleich geblieben. Immerhin **80 %** sind mit ihrem Sicherheitsempfinden in ihrer Wohnanlage zufrieden oder sehr zufrieden.



Sauberkeit und Müll

Die Sauberkeit und das Müllverhalten wird oft bemängelt. So sind nur **60 %** mit der Sauberkeit in ihrem Haus oder in der Wohnanlage wirklich zufrieden. Dazu kann neben einer regelmäßigen Reinigung auch jeder seinen Beitrag leisten, wenn er seinen Müll nicht liegenlässt und mitnimmt. Gleiches gilt für die Müllplätze und die Mülltrennung.



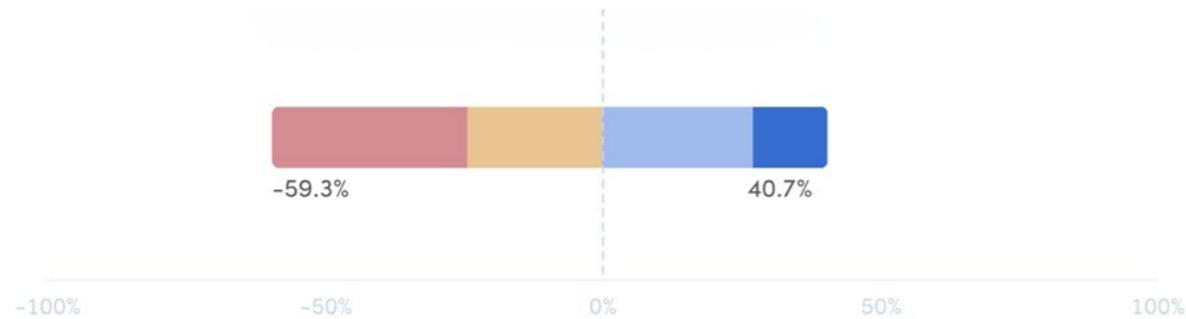
Auch wenn die meisten mit den dazu vorliegenden Informationen zufrieden sind (80 %), lässt die Sauberkeit des Müllplatzes oft zu wünschen übrig: nur **43 %** sind damit zufrieden. Die UWS kann mit häufigeren Reinigungen bei besonders betroffenen Wohnanlagen einen Beitrag leisten, aber auch da sind **alle** Bewohnerinnen und Bewohner selbst gefordert. Wenn jeder seinen Beitrag leistet, klappt es auch mit dem Zusammenleben.

Mobilität

Die Stellplatzsituation ist für viele von ihnen nicht befriedigend. Nur **41 %** sind damit zufrieden oder sehr zufrieden. Dabei gibt es einige zumeist neuere Wohnanlagen mit ausreichend Stellplätzen, in einigen ist das Stellplatzangebot eher knapp. Aber auch da versuchen wir, gegenzusteuern. Im Trollinger Weg am Eselsberg werden nächstes Jahr nach der Modernisierung neue Stellplätze gebaut, um für Entlastung beim Parken zu sorgen. In einigen Wohnanlagen, die bei diesem Punkt kritisiert werden, stehen aber noch Stellplätze zur Anmietung zur Verfügung, wie z.B. am Eichberg oder in Wiblingen. Sprechen sie hier ihren Objektbetreuer oder ihre Objektbetreuerin an.

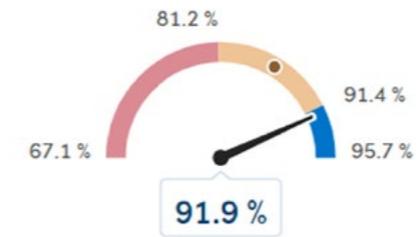


iStock.com/Marta Siershen



Achten Sie bitte besser auf eine sorgfältige Mülltrennung! Sie tun damit nicht nur Ihren Nachbarn einen Gefallen, sondern auch der Umwelt und sich selbst. Denn falsch befüllte Behälter müssen gesondert abgeholt und nachträglich getrennt werden – dadurch entstehen Zusatzkosten, die von allen bezahlt werden müssen. Auf der Website der ebu-um.de finden Sie alle Informationen zur korrekten Mülltrennung. Lesen Sie hierzu bitte auch den Artikel auf Seite 20!

Weiterempfehlungsbereitschaft Wohnanlage



entspricht 5.6% über dem Branchendurchschnitt (86.3)

Allerdings ist unsere **Erreichbarkeit** nicht gut. Oft sind Telefone besetzt oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nicht im Haus. Wir wissen, dass wir deutlich besser werden müssen. Für sie ist der Anruf immer noch der liebste Kommunikationsweg, mehr als die Hälfte nutzt diesen bevorzugt. Wenn sie vermehrt die Mieter-App oder die E-Mail nutzen, fällt es uns auch leichter, die Anfragen zu sortieren und abzuarbeiten.

Vielleicht wollen sie auch unseren Chatbot kennenlernen? – mehr dazu auf Seite 8/9.

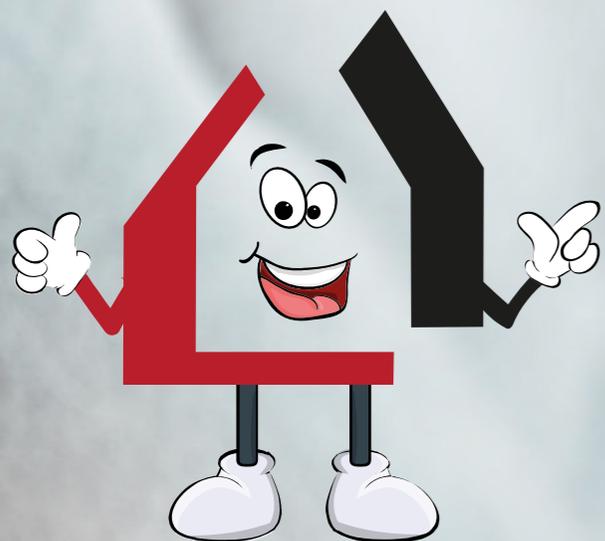


WIE GEHT ES JETZT WEITER?

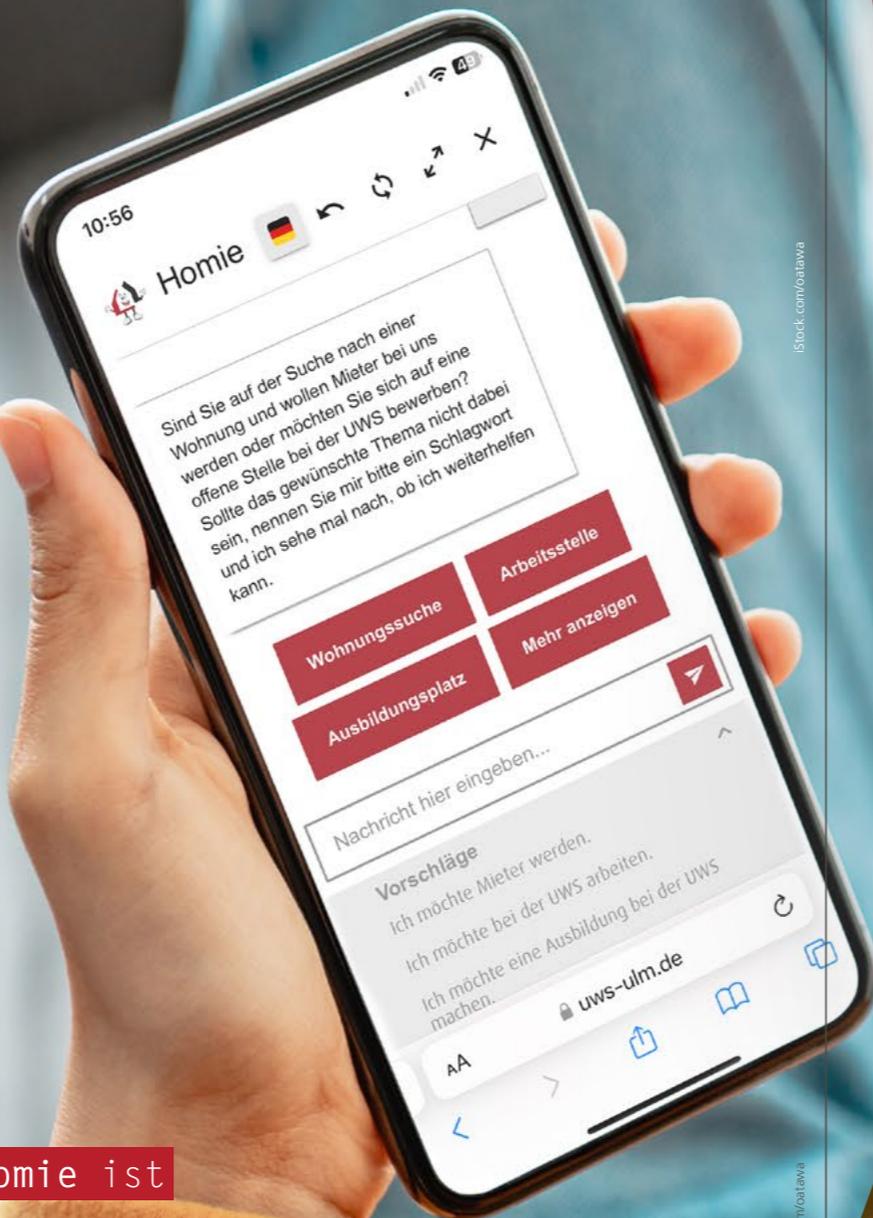


Wir werden die Ergebnisse bei der UWS in Arbeitsgruppen detailliert analysieren, Potenzial identifizieren und Verbesserungsmaßnahmen Schritt für Schritt umsetzen. Die Verbesserung der **Erreichbarkeit** und **Maßnahmen rund um das Thema Müll und Entsorgung** werden dabei im Fokus stehen. Über einzelne Schritte und Ergebnisse werden wir in den kommenden Ausgaben der „wohnräume“ und unseren Social Media Kanälen berichten. **Die nächste Befragung wird dann wieder in zwei Jahren starten.**

NEU IM UWS TEAM Homie



Unser KI-gestützter Chatbot Homie ist auf unserer Website, im Mieterportal und in der Mieter-App rund um die Uhr für Ihre Fragen und Anliegen da.



iStock.com/atawa

iStock.com/atawa

Für die online-Kommunikation mit unseren Interessenten und Mietern eröffnet unser **Chatbot Homie** eine weitere Kommunikationsmöglichkeit, – eine KI-Lösung, die individuell auf die Bedürfnisse von Wohnungsunternehmen zugeschnitten ist.

Unser virtueller Assistent beantwortet im Erstkontakt Ihre Frage. Als Nutzer unseres **Mieterportals** oder der **Mieter-App** wird Ihre Meldung sogar direkt an uns weitergeleitet. Wir wissen dann genau, woher diese kommt und kann schnellstmöglich von uns bearbeitet werden.

Homie

- ist rund um die Uhr verfügbar.
- kann blitzschnell antworten und Informationen liefern, Wartezeiten werden verkürzt.
- ist lernfähig und wird mit der Zeit bei der Beantwortung Ihrer Anliegen immer individueller und präziser.
- unterstützt uns dabei, Ihre Fragen rasch zu beantworten und Anliegen effizient zu erledigen.
- unterstützt mehrere Sprachen und bietet auch die Möglichkeit in leichter Sprache zu kommunizieren.



www.uws-ulm.de

BESUCHE
Homie

Wenn Ihr Anliegen komplexer ist und persönliche Unterstützung erfordert, leitet unser Chatbot Ihr Anliegen an einen Mitarbeiter weiter.

Demnächst gibt es einen weiteren Job für **Homie**:

Als neue Kommunikationsmöglichkeit wird **Homie** als **Voicebot** rund um die Uhr auch Telefonanrufe entgegennehmen und als virtuelle Hilfe zunächst Erstanfragen beantworten. Nach einer Testphase sollen Anfragen direkt als Meldung in unser Softwaresystem generiert werden. **Homie** als **Voicebot** wird ebenfalls auf Fragen der Wohnungswirtschaft trainiert, um die individuellen Anliegen möglichst präzise entgegenzunehmen.

► **Teilen Sie gerne Ihre Homie Erfahrungen mit uns – Feedback ist immer willkommen!**

„UWS ONLINE“ – SO EASY
 Unsere App und das Kundenportal
 sind jetzt noch nutzerfreundlicher.
Registrieren Sie sich jetzt und gewinnen Sie dabei!



Mitte August 2023 hat unser Software-Anbieter einige Veränderungen in unserem digitalen Kundenportal sowie der dazugehörigen App „UWS online“ umgesetzt. Das Update bringt noch mehr Benutzerfreundlichkeit.

Ziel erreicht!

Die neue Benutzeroberfläche sieht nicht nur moderner aus, sondern lässt sich auch intuitiver bedienen. Durch neue Filter- und Suchmöglichkeiten kommen Sie rasch zu Ihren Informationen. Beim Blick übers Smartphone oder am Tablet hat sich ebenfalls was getan, die Darstellung für mobile Geräte wurde ebenfalls optimiert. Außerdem **neu:** Ihre Meldungen an uns können Sie jetzt direkt aus der Meldungsübersicht starten – der bisherige Weg über die Kontaktseite bleibt jedoch zusätzlich bestehen.

Registrieren Sie sich jetzt und nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil!

Wir möchten Ihnen die Vorteile unseres neuen digitalen Kundenportals und der App „UWS online“ ans Herz legen. Laden Sie die App herunter, klicken Sie rein und testen Sie selbst, wie einfach der Online-Kontakt ist.

Damit Sie noch mehr Freude an unserem online Service haben, verlosen wir unter allen neuen Registrierungen bis zum **09.02.2024, drei Smartwatches Galaxy Watch 6 der Marke Samsung!**

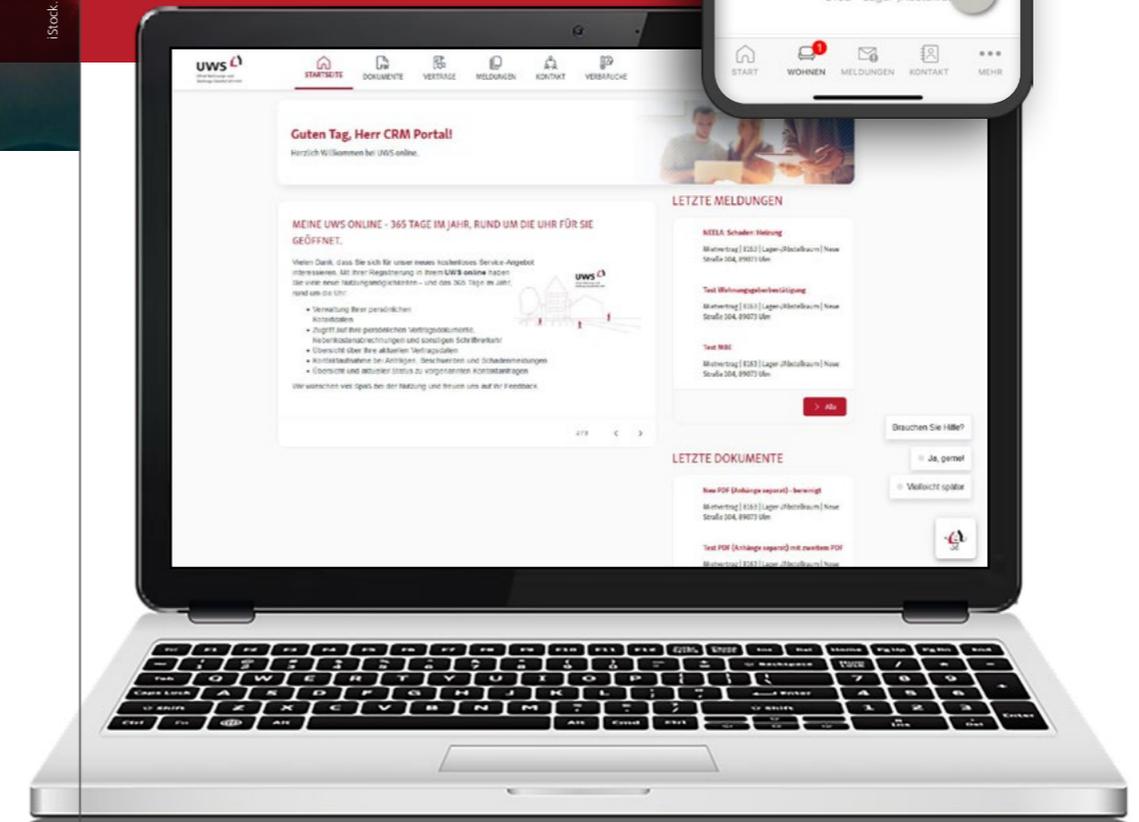


Eine Anleitung zur Registrierung finden Sie hier:

SEI SMART UND GEWINNE!

Neues Portal, neue App, neues Glück – jetzt online registrieren und Gewinnchance nutzen.

iStock.com/anyaberkut



Gewinnspielbedingungen:
 Die folgenden Gewinnspielbedingungen gelten für das "Registrierungs-Gewinnspiel für Smartwatches", das von der Ulmer Wohnungs- und Siedlungs-Gesellschaft mbH organisiert wird.

Teilnahmeberechtigung:
 Teilnahmeberechtigt sind alle Mieter und Mieterinnen, die sich im Zeitraum vom 11. November 2023 bis zum 9. Februar 2024 in unserer offiziellen Mieter-App/Mieter-Portal registriert haben.

Gewinn:
 Es werden insgesamt drei Smartwatches verlost. Der Gewinn kann nicht in bar ausbezahlt oder umgetauscht werden.

Teilnahme:
 Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt automatisch, sobald sich die Mieter und Mieterinnen in der oben genannten Zeitspanne in unserer Mieter-App/Mieter-Portal registrieren. Die Registrierung muss erfolgreich abgeschlossen sein, um an der Verlosung teilzunehmen. Jeder Teilnehmer bzw. jede Teilnehmerin kann nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen.

Gewinnermittlung und Benachrichtigung:
 Die Gewinner der Smartwatches werden per Zufallsprinzip ermittelt. Die Gewinner werden spätestens bis zum 23. Februar 2024 per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt. Die Gewinner müssen innerhalb von fünf Tagen nach der Benachrichtigung ihren Gewinn bestätigen. Andernfalls behält sich der Veranstalter das Recht vor, einen Ersatzgewinner zu ziehen.

Datenschutz:
 Die im Rahmen des Gewinnspiels erfassten Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden ausschließlich für die Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung.

Sonstiges:
 Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Gewinnspiel unterliegt dem geltenden Recht. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, das Gewinnspiel zu jedem Zeitpunkt aus wichtigem Grund zu beenden oder zu ändern.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Glück!

Ulmer Wohnungs- und Siedlungs-Gesellschaft mbH
 Neue Straße 100 | 89073 Ulm
 27.10.23

QUARTIERSGARAGE

So smart parkt man heute

Im neuen Wohngebiet Weinberg Carré bietet eine Quartiersgarage mit 52 Stellplätzen, digitaler Parkzeiterfassung und Bezahlung, ein modernes Parkangebot.

Das Weinberg Carré ist ein Gemeinschaftsprojekt der UWS und der ulmer heimstätte eG und bietet als modernes neues Wohnquartier auch beim Parken innovative Lösungen an. Mit der Eröffnung der Tiefgarage startet ein Pilotprojekt für digitales Parkraum-Management: Ob Kurz- oder Langzeitparkende, Anwohnende oder Gäste – hier wird parken smart.

So funktioniert's

Bei der schrankenlosen Einfahrt wird das Kennzeichen des PKWs zusammen mit der Einfahrtzeit erfasst. Kurz vor Ausfahrt zahlen Sie bequem direkt mit Ihrem Smartphone über einen QR-Code. Sie können sich auch im System anmelden, dann wird die Parkgebühr direkt verrechnet. Eine weitere Möglichkeit: Innerhalb von 24 Stunden nach Ausfahrt können Sie Ihre Parkgebühr online auf unserer Website begleichen.

Dauerparkende können zudem einen festen Stellplatz buchen und profitieren von einer automatisierten monatlichen Abrechnung. Bei der schrankenlosen Ausfahrt signalisiert Ihnen eine Ampel, ob Sie bezahlt haben (grün) oder dies noch nachholen müssen (rot). Wer keinen Parkplatz findet, hat 15 Freiminuten, um die Garage wieder gebührenfrei zu verlassen.

Gebühren, Datenschutz & Co.

Das digitale Parksystem realisieren wir mit dem österreichischen Start-up Arivo Parking Solutions GmbH aus Graz, das die individuell flexible Abrechnung der Parkzeiten ermöglicht.

In unserem Flyer finden Sie weitere Informationen zu den Gebühren und zur Registrierung:



Hier können Sie sich für unser Bezahlungssystem registrieren oder nutzen die Möglichkeit nachträglich zu bezahlen.

Übrigens: Parkgebühren-Preller können mit diesem System einfach verfolgt werden und müssen mit 35 € erhöhter Strafzahlung rechnen.

Alle Daten werden DSGVO-konform verarbeitet und nur für den Park- und Bezahlvorgang gespeichert.

Mit dem neuen digitalen Parkkonzept testet die UWS die Anwendung und Akzeptanz des Systems, um es idealerweise auch an anderen Standorten im Wohnungsbestand einzusetzen. Wir bitten Bewohner und Nutzer um Feedback, um weiterhin zur Entwicklung von modernen und lebenswerten Wohnquartieren beizutragen zu können.



Info: In den nächsten Wochen werden in der Garage noch Wallboxen nachgerüstet, sodass während des Parkens das E-Auto geladen werden kann.



RESSOURCEN SCHONEN AM BAU



Unser großes Neubau-Projekt am Weinberg ist in vielerlei Hinsicht ein gutes Beispiel für Innovationen – wie etwa die Verwendung von Recyclingbeton.

Eine Tiefgarage als Beispiel für umwelt- und klimaschonendes Bauen in der Zukunft? Die UWS zeigt am Weinberg, wie es geht. Das Zauberwort heißt Recycling, genauer: Recyclingbeton. Erstmals verbaut die UWS das Recyclingmaterial in dieser Größenordnung, nämlich in einer Tiefgarage.

R-Beton kann überall dort verwendet werden, wo eine bestimmte Druckfestigkeit (unter C30/37) benötigt wird – am Weinberg ist das fast die vollständige Tiefgarage. Aufbereitet wird der R-Beton aus Abbruchmaterial und ersetzt so zu über 30 Prozent „neuen“ Kies. Dadurch werden Ressourcen geschont, Abfall weiterverwertet und CO₂-Ausstoß reduziert.

Weniger Abfall, weniger CO₂-Ausstoß

Laut Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V. entfielen im Jahr 2020 von den insgesamt 414 Mio. Tonnen Abfall in Deutschland 53 % (221 Mio. t) auf Bau- und Abbruchabfälle*. Doch nur ein geringer Teil davon wird zu wirklich neuen Baustoffen wie R-Beton recycelt. Auch in der kiesreichen Region um Ulm ist dies ein Novum!

Umso wichtiger, dass die UWS gemeinsam mit ihren starken Partner-Unternehmen nun solche Innovationen vorantreibt.

*<https://www.bauindustrie.de/zahlen-fakten/auf-den-punkt-gebracht/energieverbrauch-und-klimaschutz-im-baugewerbe-eine-datensammlung>



Mit großem Engagement ziehen die Bauunternehmen Blautal und Maier sowie die Baustofflieferanten Heim und Schwenk Zement mit uns an einem Strang. So setzt die Firma Schwenk Zement zusätzlich einen neu entwickelten Zement ein, der um ein Drittel weniger CO₂-Emissionen verursacht. Ein wichtiger Wert – denn der Betonbestandteil Zement setzt im herkömmlichen Herstellungsprozess sehr große Mengen an CO₂ frei. Immerhin ist die Zementherstellung für 8 %* der weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich.

*<https://www.handelsblatt.com/unternehmen/energie/klimaschutz-klimakiller-beton-so-will-die-deutsche-zementindustrie-co2-neutral-werden-/26652040.html>



Mehr Infos zur Tiefgarage am Weinberg

Die zweigeschossige Tiefgarage wird 95 Pkw-Stellplätze, 214 Fahrrad-Abstellplätze sowie Neben- und Kellerräume umfassen. Sie wird sowohl den Mieter:innen der UWS als auch denen der Projektbeteiligten „Ulmer Schachtel“ und „Wohnen am Weinberg“ zur Verfügung stehen. Alle drei Parteien bauen Ihre Gebäude auf die Tiefgarage der UWS. Auch der Innenhof, der so auf der Tiefgaragendecke entsteht, soll dann gemeinsam von allen genutzt werden. Die Tiefgarage wird im Frühjahr 2024 fertiggestellt werden, die Wohnungen der UWS werden etwa Mitte 2025 bezugsfertig sein. In den Tiefgaragenbau werden ca. 10 Mio. Euro investiert.

Scherr+Klimke Architekten Ingenieure

„Als Generalplaner der Tiefgarage war es uns wichtig, einen positiven und nachhaltigen Einfluss auf das Projekt zu nehmen. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass die Baugemeinschaften unserem Vorschlag zur Verwendung von Recyclingbeton mitgegangen sind. Dies ist ein wichtiger Schritt und Beitrag zur Schaffung von zukunftsfähigem Wohnraum.“



SCHWENK

HEIM

maier
BAUUNTERNEHMEN

BLAUTAL GMBH
BAUUNTERNEHMEN

WARUM ENGLÄNDER? UND WARUM EINSTEIN?

Diese beiden Fragen beantwortet eine kleine Infotafel, die am Haus am **Weinhof 19** angebracht ist: Das hunderte Jahre alte Haus war lange Zeit ein Gasthof mit dem Namen „König von England“ – der Beiname ist ihm bis heute geblieben. Und weil Albert Einsteins Vater und Großmutter hier zeitweise gelebt und gearbeitet haben, wurde das Gebäude für das neu entstehende Einstein-Museum ausgewählt. Mit der zentralen Lage mitten in der Stadt in unmittelbarer Nähe des Weinhofs ist es für viele potenzielle Besucher sehr gut erreichbar.

DAS NEUE EINSTEIN-MUSEUM IM UWS GEBÄUDE

Manchmal haben Häuser Namen. In diesem Fall ist es der „**Engländer**“ – ein historisches Gebäude am Weinhof. Es ist im Bestand der UWS, wurde nun aufwändig saniert und wird bald das neue Einstein-Museum beheimaten.



AUFWÄNDIGE MODERNISIERUNG

Ehe das Museum mit seinen Erinnerungen an den großen Physiker einziehen kann, musste das Gebäude zunächst mal von Grund auf saniert werden. Mit neuen Türen, Fenstern, Böden, Treppen, barrierefreien sanitären Anlagen sowie moderner Elektrik erscheint der „**Engländer**“ nun in neuem Glanz. Durch das Entfernen einer Decke wurden zwei Stockwerke miteinander verbunden, um mehr Raum für die Ausstellung zu schaffen. Alle Etagen sind durch einen integrierten Aufzug barrierefrei zugänglich. So vereinen sich im „**Engländer**“ nun Historie und Moderne, wie z.B. in den besonders charmanten Säulenhallen mit ihrem alten Kreuzgewölbe.

In den nächsten Monaten erfolgt die Ausstattung und Gestaltung der Ausstellung durch die Stadt Ulm, die Eröffnung wird Mitte nächsten Jahres sein. **Seien sie gespannt...**

Eine aufwändige Modernisierung, die wir in enger Zusammenarbeit mit der **Stadt Ulm** durchgeführt haben und auf die wir stolz sind. **Nun kann Einstein kommen – wir freuen uns darauf!**



RICHTFEST AM SAFRANBERG

Ein Grund zum Feiern: 39 Wohnungen und eine KiTa entstehen auf dem ehemaligen Klinikgelände am Safranberg unter dem Namen „SAFLOOR“. Der erste Bauabschnitt ist geschafft.

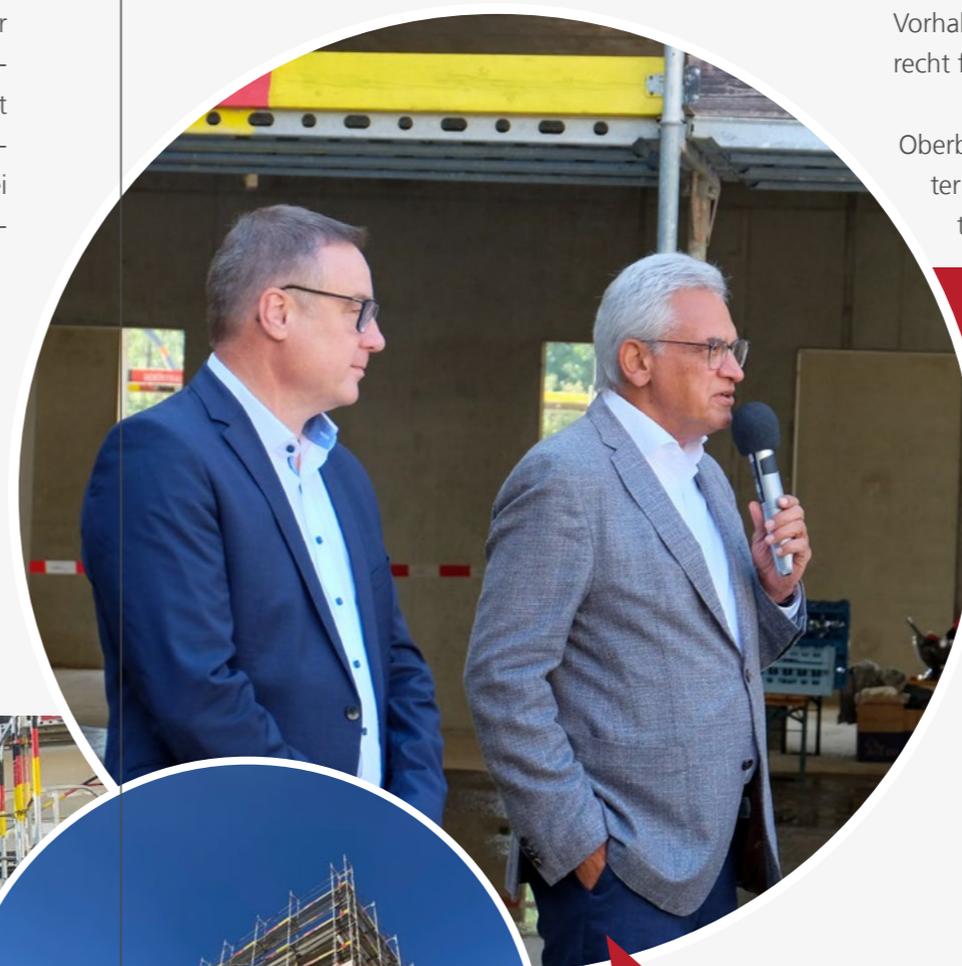
Der Rohbau war fertig, das Richtbäumchen geschmückt und die Zimmerleute hielten ihren Richtspruch: Ende September konnte die UWS mit den beteiligten Bau- und Handwerksbetrieben, Architekten und Planern Richtfest beim Neubau-Projekt „SAFLOOR“ feiern. Auf dem Grundstück entlang des Leimgrubenwegs entstehen 39 Wohnungen mit Tiefgarage sowie eine 4-gruppige Kindertagesstätte.

Sozial und energieeffizient

Die UWS leistet mit „SAFLOOR“ einen weiteren Beitrag gegen die Knappheit an bezahlbaren Wohnungen

sowie Betreuungsplätzen für Kinder. Denn ein Drittel der Wohnungen – mit Wohnbaufördermitteln des Landes Baden-Württemberg unterstützt – werden Menschen mit kleineren Einkommen zur Verfügung gestellt, die am allgemeinen Wohnungsmarkt weniger Chancen haben. Zwei Drittel der SAFLOOR-Wohnungen werden dem allgemeinen Mietwohnungsmarkt zur Verfügung stehen.

Der Entwurf des Ulmer Architekturbüros Maurer sieht einen hohen Energiestandard (BEG 55) vor, der mit einer Photovoltaikanlage und E-Lademöglichkeiten in der Tiefgarage ein modernes Gesamtkonzept realisiert. Darüber hinaus ist auch an das Wohl der Kleinsten gedacht: In der KiTa sorgt an heißen Sommertagen eine integrierte Lüftung für ein gutes Raumklima. Die UWS leistet so auch einen wichtigen Beitrag zur KiTa-Ausbauffensive der Stadt Ulm.



Seit dem Baubeginn im Frühsommer 2022 haben die Firmen Brotbeck (Aushub und Verbau) und Kurt Motz (Rohbau) das Vorhaben in gewohnt guter Qualität termin- und kostengerecht fertiggestellt.

Oberbürgermeister und UWS-Aufsichtsratsvorsitzender Gunter Czisch und UWS Geschäftsführer Dr. Frank Pinsler dankten allen Beteiligten für ihren Einsatz.

„Für die Zukunft gibt es auch kritische Töne von UWS Geschäftsführer Dr. Frank Pinsler: Mit den aktuellen hohen Bau- und Finanzierungskosten sowie strengen Auflagen und Standards werden weitere zukünftige Projekte für den Neubau bezahlbarer Wohnungen nahezu unmöglich gemacht. Hier muss schnell etwas passieren, damit der Wohnungsbau nicht vollständig zum Erliegen kommt.“

In das Projekt „SAFLOOR“ investiert die UWS ca. 20 Mio. €. Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2025 geplant.

SAFLOOR



„Wohnen sei die aktuelle soziale Frage unserer Zeit und alles müsse ausgeschöpft werden, um weitere Neubauprojekte zu ermöglichen. Dies sei gerade in einer Wachstumsregion wie Ulm unabdingbar, um die Zukunftsfähigkeit zu sichern.“
(Oberbürgermeister Gunter Czisch)

► Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auch hier.

ZIGARETTENSTUMMEL AUF DEM BODEN UND DIE UMWELT – DAS PASST NICHT GUT ZUSAMMEN.

Ausgedrückte Stummel können – achtlos auf den Boden geschnippt – wahre Umweltsünder sein.

Die darin enthaltenen Giftstoffe und Chemikalien können den Boden und das Grundwasser stark belasten.

Gründlich ausgedrückt und abgekühlt (Glutgefahr!) gehören die Zigarettenstummel in die Restmülltonne.

► Nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) landen 2/3 aller gerauchten Zigaretten auf dem Boden.

► Weltweit gelangen so etwa 4,5 Billionen Zigarettenkippen pro Jahr in die Umwelt.



EIN WERTVOLLES GUT –

sauberes Grundwasser und wertvoller Kompost

AUS BIOMÜLL WIRD WERTVOLLER KOMPOST DON'T PANIC IT'S ORGANIC

Organische Küchenabfälle und Gartenabfälle werden in braunen Biomülltonnen gesammelt, in speziellen Anlagen kompostiert und in der Landwirtschaft wieder auf die Felder ausgetragen: **Alles, was wir in den Biomüll geben, beeinflusst den Kompost.**

Plastiktüten und auch sogenannte „biologisch abbaubare“ oder „kompostierbare“ Biomülltüten aus plastikähnlichem Material gehören nicht in den Biomüll. Sie verrotten nicht oder nicht vollständig und gelangen als Mikroplastik über den Kreislauf wieder in unsere Lebensmittel. **Nutzen Sie besser Papiertüten oder etwas altes Zeitungspapier.**

Mit diesen kleinen, einfachen Maßnahmen leisten wir alle einen Beitrag zu einer gesünderen Umwelt.

► Was darf in die Biotonne und was nicht? Mehr Infos unter ebu-ulm.de



HAUSBAU MAL ANDERS

Häuser, gebaut von Schülerinnen und Schülern – unterstützt von der UWS

Was bedeutet Zuhause? Wie können verschieden Gruppen in einer Gesellschaft zusammenleben? Wie sieht mein Traumhaus aus? Solche und andere Fragen stehen hinter dem Schulprojekt „Wir bauen ein Haus“, das die freie pädagogische Mitarbeiterin der Jungen Ulmer Bühne, Ursula Riemhofer, für die Klassenstufen 3 bis 6 entwickelt hat.

Mein Haus, dein Haus, unser Haus

An zwei Projekttagen konnten sich Schüler:innen praktisch mit den Themen am Hausbau wie Statik, Gestaltung, Schutz, Privatsphäre und Zusammenleben auseinandersetzen: Am ersten Tag errichteten sie in Kleingruppen einfache Haus-Konstruktionen aus Stöcken, Seilen, Knoten und Stoffbahnen. Gemeinsam erschufen und gestalteten sie damit einen von ihnen bestimmten Innenraum mit Regeln und Ritualen, den sie gegen den allgemeinen Außenraum abgrenzten.

Am zweiten Tag durfte jede/r Schüler:in ein eigenes kleines Traumhaus auf einer Holzplatte gestalten. Aus vielen verschiedenen Materialien entstanden individuelle Werke, die die Kinder in teils sehr persönlichen schriftlichen Beschreibungen und Überlegungen reflektierten. Von der Pyramide über ein Strandhaus und einem Gebetshaus bis hin zu einem Zelt im Flüchtlingslager der Kindheit.

Wir sind begeistert, dass wir als UWS die Möglichkeit haben, dieses bemerkenswerte und herzliche Projekt zu unterstützen, welches die Bedeutung eines Zuhause deutlich macht.



UWS LÄSST ES BLÜHEN!

Blumensamen-Spende für den Ulmer Imkerverein

Als kleine Geste mit blühender Wirkung hat die UWS Blumensamen für bienenfreundliche Pflanzen an den Imkerverein Ulm gespendet.

Viele Samen wurden bereits bei einer Aktion im Rahmen des GreenParking-Day in der Pfauengasse an Passant:innen verteilt.

Der Ulmer Imkerverein, der sich leidenschaftlich für den Schutz der Bienen und anderer Bestäuber einsetzt, begrüßte die kleine Spende mit Freude.

"Die Blühwiese, die aus diesen Samen entsteht, wird nicht nur den Bienen und anderen Insekten zugutekommen, sondern auch Anwohner erfreuen", sagte Dr. Martin Denoix, Vorsitzender des Vereins.

Die Blumensamen sollen der Insektenwelt etwas Gutes tun und das Bewusstsein für die Bedeutung des Naturschutzes in den Wohnanlagen stärken.



Bezirks-Imkerverein Ulm e.V.



Lehrbienenstand Ulm Eselsberg
www.imker-ulm.de



BÖFINGEN IN BEWEGUNG

UWS unterstützt Aktionstag

Fußball-Parcours, Karate, Schnuppertauchen, Bullriding, Hüpfburg, Kletterwand und ein Rollstuhl- und Fahrradparcours ... – es gab viele Angebote am 8. Juli 2023 in Böfingen.

Unter dem Motto „**Böfingen in Bewegung**“ waren Kinder, Jugendliche, Familien, Jung und Alt eingeladen, auf dem Gelände rund ums Jugendhaus zusammen und in

Bewegung zu kommen. Ein kunterbunter Aktionstag mit zahlreichen Besucher:innen, die viel Spaß hatten.

Organisiert hatte der AK ZUJUKI, ein Zusammenschluss verschiedener Einrichtungen und Organisationen der Kinder- und Jugendarbeit in Böfingen – **herzlichen Dank für das Engagement, die UWS hat dieses gerne mit einer Spende unterstützt!**



Vom **23.12.2023** bis **01.01.2024** geht unser UWS Team in die Weihnachtsferien. Wir sind **ab 02.01.2024** wieder wie gewohnt für sie da. Während der Feiertage ist bei uns der Bereitschaftsdienst besetzt und steht in **dringenden** Notfällen zur Verfügung.

WIR MACHEN
WEIHNACHTS-
FERIEN!